

Ich hab's getan: Mein Hackintosh geht in den Ruhestand

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Dezember 2020, 18:20

Nun ist es passiert. Nachdem ich von Beginn an extrem begeistert von meinem M1 MacBook Pro war, hatte ich es immer mehr auch am Schreibtisch genutzt. In den letzten zwei Wochen hat sich für mich immer mehr herausgestellt, dass ich mit dem M1 absolut nichts vermisste und die Kiste in so ziemlich allem was ich mache schneller und am Ende auch um einiges effizienter ist.

Der Hackintosh war nun zuletzt kaum noch in Betrieb. Der Blick auf den Stromkostenzähler tat dann gestern sein übriges. Während ich mit der gesamten Desktop Hardware mit Hackintosh längst um die 25€ verpulvert hätte, bin ich mit der M1 Hardware diesen Monat erst bei knapp 10€. Der Betrag enthält auch noch einen gewissen Anteil vom Hackintosh, dieser war ja gelegentlich noch in Betrieb.

Wer's genau wissen will: Ich rede hier von 40W (M1) vs. 100W (Hackintosh im Idle) und 64W (M1) vs. 300W (Hackintosh) in typischen Lastsituationen. 🤖

Die Werte beziehen sich auf sämtliche Geräte - Rechner, Bildschirm, Lautsprecher.

Der Hackintosh wurde deshalb gestern in Rente geschickt und hat nun seinen Platz im Schlafzimmer hinter dem TV gefunden, wo er ab sofort als macOS und Windows Gaming PC seinen Dienst tun darf.

Damit geht für mich nun ein rund 28 Monate langes Abenteuer zu Ende: Kein Hackintosh mehr als Produktivsystem zum Arbeiten. Damit ist das ganze Thema ab sofort nur noch Spielerei und Zeitvertreib für mich. Einerseits stimmt mich das ein wenig traurig, andererseits ist es aber auch eine gewisse Erleichterung. Endlich kann ich mit der Kiste nach Lust und Laune basteln, ohne mir nen Kopf um Backups machen zu müssen.

Aktuell herrscht am Schreibtisch noch der Dongle Wahnsinn. Ein alter Aukey USB-C Hub den ich schon ewig hier liegen habe liefert vier USB 3 Anschlüsse und den HDMI Port für den Bildschirm. Außerdem hängt noch ein USB Ethernet Adapter am Laptop, welcher neben Internet nochmal drei weitere USB 3 Ports liefert. Die Lautsprecher hängen direkt am Laptop am Kopfhörer Anschluss.

Ändern werde ich daran erstmal nichts. Mal sehen was Apple Silicon im nächsten Jahr so liefert. Da wird sich dann entscheiden, ob hier ein separater Desktop Mac Einzug hält oder ein MacBook Pro 16" für Mobil und Desktop Einsatz. Vorab tendiere ich eher zu letzterem, weil es

einfach unfassbar praktisch ist seinen Desktop Rechner mobil nutzen zu können. Basierend auf der Entscheidung werden dann auch die Dongles mit einer sauberen und zum jeweiligen System passenden Thunderbolt Dock Lösung ersetzt.

Erstmal bin ich jedenfalls mega zufrieden 🍏🍏 und erfreue mich jeden Tag aufs neue an der absolut grandiosen System Performance der M1 Macs. Jedes mal wenn ich den Hackintosh anwerfe, merke ich, wie träge die Kiste trotz "High-End" Hardware ist. Am stärksten merkt man es bei den Startzeiten der Apps und beim Surfen, vor allem wenn sehr viele Tabs offen sind. Im Schnitt mit Final Cut sind die beiden von der "Smoothness" her recht ähnlich, wobei der M1 beim Zwischenrendern der Timeline teils um ein vielfaches flotter ist.

Wie sieht es bei den anderen M1 Besitzern hier im Forum aus? Gibt's bei euch auch schon Pläne zum Umstieg oder wurde er gar schon vollzogen?

Wenn mir im Sommer jemand gesagt hätte, dass ich wieder auf Apple Hardware umsteige... ich hätte dem einen Vogel gezeigt. 🤪